

II - 139 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 95/J

1990 -12- 0 6

A N F R A G E

der Abg. Edith Haller, Mag. Praxmarer
an die Frau Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie
betreffend Schülerfreifahrten

Da die unterfertigten Abgeordneten immer wieder mit Problemen der Schülerfreifahrten im Gelegenheitsverkehr sowohl seitens der Eltern als auch seitens der Privatunternehmer konfrontiert werden, richten Sie anlässlich eines weiteren konkreten Falles an die Frau Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie nachfolgende

A n f r a g e :

1. Werden die Schülerbeförderungen zwischen Kössen und Niederndorf/Bruckhäusl, die bis zum vergangenen Schuljahr im Gelegenheitsverkehr abgewickelt wurden, nunmehr im Linienverkehr der Post durchgeführt?
2. Seit wann verkehrt zum Zeitpunkt, zu welchem die Beförderung durch die Post erfolgt, ein Postautobus im Linienverkehr?
3. Seit wann ist ein allenfalls verkehrender Linienbus im Fahrplan der Post vorgesehen?
4. Welche Vergütung aus Mitteln des Familienlastenausgleichsfonds wird an die Post für die gegenständlichen Schülerbeförderungen bezahlt und welche Differenz besteht zu den früher an den privaten Unternehmer zu leistenden Vergütungen?